



Hightech besser nur mit Rückfallebene

Pressemitteilung von Sabine Leidig, 11. Dezember 2017

„Es war ein Fehler, die Neubaustrecke Berlin-München nur mit dem neuen europäischen Signalsystem ETCS auszustatten, ohne zusätzlich auch noch herkömmliche Lichtsignale als Rückfallebene zu installieren. Offensichtlich kann man auf das jahrzehntlang bewährte System noch nicht verzichten“, erklärt Sabine Leidig, Verkehrsexpertin der Fraktion DIE LINKE, zu den Zugausfällen und erheblichen Verspätungen auf der Strecke zwischen Berlin und München aufgrund von Problemen mit dem Signalsystem „European Train Control System“ (ETCS). Leidig weiter:

„Besonders interessant sind die Ausfälle im Hinblick auf das Projekt Stuttgart 21: Auch dort werden alle Zulaufstrecken ausschließlich mit ETCS ohne Rückfallebene ausgestattet. Käme es dort zu einem Ausfall, müsste der Tiefbahnhof komplett stillgelegt werden. Was bei einer Schnellstrecke durch den Thüringer Wald nur ärgerlich ist, würde hier zum völligen Abkoppeln einer Großstadt führen.“

